

## Städtisches „Bärn“-Museum in der ehem. Sigmund-Villa

Die Stadt Bärn (Moravsky Beroun) hat im Gebäude der ehemaligen Sigmund Villa eine Dauerausstellung eingerichtet. Gezeigt werden historische Artikel, alte Fotos und Dokumente (natürlich auch aus deutscher Zeit). Die Einweihung fand am 7. Oktober 2014 unter Beteiligung zahlreicher Prominenz (so der Direktor des Landesmuseums in Freudenthal und der stellv. Präsident der Region Olmütz) statt.

Bei der Eröffnung dankte die Bürgermeisterin den Bürgern für die Bereitstellung des Ausstellungsmaterials und den städtischen Mitarbeitern für die schnelle Durchführung der Arbeiten.



Den Heimatvertriebenen Bärnern ist die Sigmund Villa noch von dem nebenstehenden Bild bekannt. Das Gebäude ist das erste Haus links aus Richtung Andersdorf am Ortseingang von Bärn.

Dieses Museum wird künftig auch für Bärn-Besucher ein fester Anlaufpunkt sein.

Interessant: Auch das deutsche Bärner Heimatlied ist mit Text und Melodie ausgestellt! Bild letzte Seite.



Die weiteren Bilder sind von der Eröffnung des Museums



